Zeitschrift: Rorschacher Neujahrsblatt

Band: 1 (1911)

Artikel: Das Christgeschenk: Weihnachts-Novelette

Autor: Lubowski, Käte

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-947126

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 21.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Das Christgeschenk.

Weihnachts-Novelette von Käte Lubowski.

Nachdruck verboten.

Du Mutti, die Soldaten stehen alle nicht mehr fest. Guck her . . "

"Lass nur gut sein, Hansi! Während der Nacht kommt Knecht Rupprecht und holt sie in sein grosses Lazarett. Da werden ihre Arme und Beine wieder heil und übermorgen führt er Dir unter dem Weihnachtsbaum das ganze Regiment vor . ."

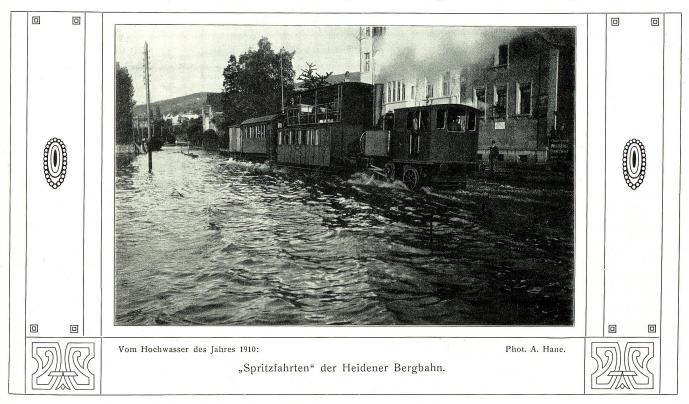
"Ich mag es gar nicht, Mutti. Ich mag überhaupt nichts. Rein nichts. Bloss.. Vati'n .."

Die blonde Frau neigt den Kopf tief auf die Brust, damit ihr Kind die Tränen nicht sieht ...: Sie kann

lächelt, wenn ihr die Tränen in der Kehle sassen.. und seine Hand geküsst, wenn er sie, überreizt und ermattet, grundlos quälte.

Er hatte ihre Unterwürfigkeit als den Tribut hingenommen, der seinem Talent gebührte. Sieben Jahre lang. Auch das Kind, das sie unter unsäglichen Schmerzen geboren hatte.. wie eine Selbstverständlichkeit des Schicksals, das ihm immer noch nicht ganz gerecht geworden war.

Es wohnte ein Stück Teufel in ihm, der von keiner Selbstzucht gemeistert, das Edle gänzlich zu unter-



ihm alles erfüllen und herschaffen, — nur seinen Vater nicht.

Das ist ein hartes Wort.

Wie könnte es auch weich sein? Sie hat sich ihre Seele wund und weh gestossen, ehe sie es begreifen lernte. Nun aber hat sich die Frauenwürde, die sie von ihm zwang, der Lehre bemächtigt, um sie nicht wieder zu vergessen.

Die Liebe, die alles vergeben und alles verstehen soll, ist in ihr zu einem Stein geworden, der ihr Herz allmählich zermalmen wird . Und doch war einst an dieser Stelle für ihn, dem sie Treue vor dem Altar geschworen, ein Paradies voll Duft und Blüte bereit. Seine Hand hatte auf der ihren gelegen und seine Lippen küssten das Rätsel des Frauendaseins in ihr wach

Da war es Frühling in ihrer Seele geworden. Sie hatte zu ihm aufgesehen, wie zu ihrem Gott. Ge-

jochen drohte . . . der sich von dem Erfolg und der Begeisterung der Menge nährte . .

Allmählich empfand er — übersättigt von dem alten — ein neues Gefühl. Es war ihm, als ob sich über dem Gipfel des Berges, an dem er stand, noch ein zweiter, höherer, gewaltiger und gefahrbringender, denn der seine, erhöbe. Zu dem zeigen die im Tal stehenden den höhnischen Triumph: "Da hinauf kommst Du nicht.."

Sie zu widerlegen war fortan sein einziger, nie ruhender Gedanke.

So oft er aber seine Kraft hob und mit dem Klimmen beginnen wollte, fühlte er sich heruntergezogen. Er kam von seinem Berge nicht fort. Und er sann und sann, woran das liegen könnte. Endlich glaubte er die Ursache gefunden zu haben. Es hing eine Kette mit einem Bleigewicht an seinem Fuss. die ihn abwärts zog, so oft er aufwärts strebte...

Unterhaltung von Gärten. Spalierobstkultur, Blumendünger Versandt nach Auswärts.

G. Klay

Kunst- und Handelsgärtnerei
Riet bei Rorschach
Telephon Nr. 155 Gegründet 1874. Post Rorschach
Grosse Auswahl in Palmen, Blattpflanzen,
Blühende Pflanzen zu jeder Jahreszeit
Rosen, hochstämmig und nieder,
Grösste Auswahl von Pflanzen zum Bepflanzen von Blumenbeeten.
Fenster- und Häuserdekorationen, Epheu,
Div. Schlingpflanzen. Jardinièren.
Blumenarrangement in jeder Preislage

Bindereien in geschmackvoller Ausführung

für Freud und Leid.

Lederwaren

Reiseartikel

Reisekoffer

Geschenk-Artikel für jede Gelegenheit passend

Schirme

Stöcke

Korbwaren

Weihnachts-Geschenke

Spielwaren

in reichster Auswahl



Wilhelm Bremer

Paul Faber's Nachfolger

Rorschach

vis-à-vis dem Rathaus — Hauptstrasse 32

C. Werner
Fabrik und Laden Trischlistr. 23, Rorschach
Filiale:
Mariabergstrasse 4 beim Hafen-Bahnhof
Prompte und sorgfältige Bedienung.

Auswärtige Aufträge
werden schnellstens effektuiert.

Er war es der Kunst und dem Erfolg schuldig, dass er sich von ihr löste.

Eines Abends hatte er es seinem Weibe gesagt . . Klipp und klar, so dass es ein Kind verstehen musste.

"Ich könnte grösser werden. Aber mich demütigt die Enge meiner nächsten Umgebung. — Ich könnte dorthin fliegen, wo vor mir noch niemals ein Mensch gewesen . . Aber ich habe eine Kette am Fuss — — Dich . . . "

Da war sie gegangen. Still und heimlich, wie sie einst in das herrliche Künstlerheim eingezogen war.

Nur ihr Kind sein Bild nahm sie mit sich.

Drei Jahre waren seither verflossen. Was sie von ihm wusste, erfuhr sie durch die Zeitungen.

Zuerst ging ein Raunen über etwas noch nie Dagewesenes, Gewaltiges durch die Spalten. Ein Hoffen auf etwas, das noch erst werden sollte. Da glaubte sie, dass ihr Opfer nicht umsonst gebracht sei und betete für das Gelingen . .

Dann folgte eine Zeit der Stille. Das Warten auf die Offenbarung des geheimnisvoll Angekündigten.

Es währte lange . . .

Als endlich die Enthüllung da war — verhüllte die Kunst ihr Antlitz und weinte, dass ihr liebster Sohn in der Irre gehe . .

Die Kritik war empört. Sie nannte sein neuestes Werk — das Resultat zweier Jahre, dem er den tönenden Namen "Der Freie" gegeben — eine wahnsinnige Verzerrung, über die sich nichts anderes sagen liesse, als dass der Mann, der sie geschaffen, sehr krank sein müsse.

Als sie das las, wollte sie zu ihm gehen, und ihm tragen helfen. Aber sie konnte sich nicht so tief neigen . . . Er hatte ihr Innerstes zertreten. Darum konnte sie weder hinauf noch tiefer hinunter. Aber sie hat viel um ihn geweint. Und jene Tränen gruben tiefere Rinnen, als das Weinen um ihr eigenes Leid.

Seitdem schwiegen die Zeitungen über ihn.

Dort, wo früher an erster Stelle sein Name als Wegweiser für die Jungen und als Leuchtturm für die Alten stand, wurde jetzt von solchen gesprochen, die einst vor seinem Können im Staube knieten. —

Hansi lag längst friedlich in seinem Bettchen und schlief. Sie aber konnte heute wieder einmal keine Ruhe finden.

Wenn nur erst der Christabend vorüber sein würde Da entzündeten sich all' die bunten Lichtlein in ihrem Herzen — und sie würde den Mut zum Verlöschen nicht früher finden, bis sie tiefe, schmerzhafte Wunden in ihre Seele gebrannt hatten, welche die Tränen der Nacht dann kühlen mussten.

Fünf Uhr nachmittags am Vorabend des heiligen Christfestes!

Sie und ihr Kind sitzen eng aneinander geschmiegt und sehen durch die Eisblumen der Scheiben gen Himmel. Sie suchen nach Sternen. Aber es ist noch viel zu früh. Sie schlafen noch hinter den dichten Wolkenkissen. Auf dem Korridor nebenan dröhnen plötzlich Männerschritte. Vorsichtig und wuchtig, als hätten die Füsse eine schwere Last zu schleppen. — Die Tür öffnet sich. Ein heller Lichtstreif fällt in das dämmerige Zimmer

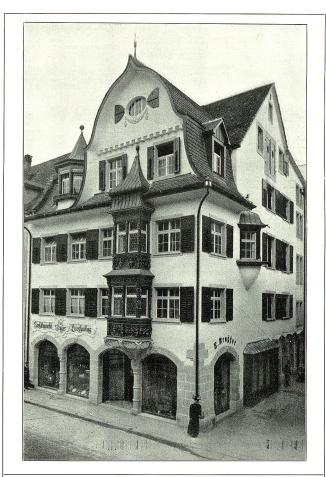
Es sind zwei Leute, die eine Frachtkiste herangeschafft haben.

Die blonde Frau erhebt sich gleichgültig. Sicherlich Geschenke für Hansi von ihren Eltern und Geschwistern.

Sie bittet die Männer, ihr den schweren Deckel zu lösen . . Dann schickt sie den Knaben fort und neigt sich herunter um auszupacken

Ganze Berge von Watte, Seiden-Papierschnitzel und Holzwolle nimmt sie heraus. Ein müder Zug liegt auf ihrem Gesicht.

Endlich tasten ihre Finger über einen glatten, kal-



Das umgebaute, ehemals Baron Hofmann'sche Haus.

ten Gegenstand. Wie ein Blitz fährt die Hoffnung durch die Nacht ihrer Sehnsucht . . . Wenn . . . Es ist ja Wahnsinn . . Ueberreizung . . Und dennoch, Sie muss es immer wieder denken

Ihre Gleichgültigkeit ist geschwunden. Wie Feuer brennt es in ihren tiefen, grauen Augen.

Sie tastet und enthüllt, gräbt und hebt . . . Ihre Arme sind plötzlich stark wie Eisen. Und endlich sieht sie eine Gruppe vor sich aus leuchtendem Marmor.

Sie stellt einen Mann
— mit heisser Gier in dem
Gesicht und sehnsüchtig
nach oben gerichteten Augen — der . . der vorwärts
zu taumeln scheint, ohne
rechts und links zu sehen
— — dem Abgrund entgegen, der sich in bodenloser Tiefe vor ihm öffnet.
Und doch wird er nicht

Architekturbureau J. Staerkle

Rorschach

J. Staerkle & E. Renfer

Architekten

•••••• Telephon Nr. 112 •••••••

Empfiehlt sich zur Ausarbeitung und Ausführung von Projekten, Plänen und Kostenberechnungen für öffentliche und Privat-Bauten, Geschäftshäusern, industriellen Anlagen, Interieurs, Perspektiven etc. bei billigster Honorarberechnung. Prima Referenzen stehen zur Verfügung.







Taschen-Uhren

in jeder Preislage mit Garantie Allein-Vertretung der International Watsch Cie.

Schaffhauser erstklassige Präzisionsuhr

Moderne Salonuhren

Marke Furtwängler

Beste Fabrikate mit feinstem Glockenschlag

Sämtliche Bijouterie in 18 kar. Gold, Silber u. Double.



Reparaturen prompt.



verloren sein. Es ist jemand da, der ihn zurückreisst. Ein schmerzerfülltes, junges Weib im Hintergrund, an dessen Schulter sich ein Kind schmiegt.

Sie hält in den Händen eine Kugel. Man sieht, wie ihr Gewicht das Fleisch der zarten Hände zusammenpresst . . . quält und wund drückt . . . Von der Kugel geht eine Kette aus, die sich um den Fuss des Vorwärtsstürzenden schlingt ... Damit hält sie ihn . . . dadurch reisst sie ihn zurück — das schwache Weib den starken ruhmestrunkenen Mann! -

Auf dem Sockel stehen in heller Goldschrift die Worte:

"OHNE DICH — VERLOREN "

St. Galler

Kindermilch-Station und Milch-Kurans

Otto Alther-Forrer

Haltelhaus

Telephon Nr. 20

Mörschwil

Die unter amtlicher Aufsicht und Kontrolle stehende, von der Gemeindeverwaltung der Stadt St. Gallen subventionierte, zur Hebung des Volkswohls errichtete Institution, wird dem Publikum von nah und fern angelegentlichst zum Bezuge von Kinder- und Krankenmilch, vornehmlich für Säuglinge, empfohlen.

Die bei vorgeschriebener rationeller Fütterung möglichst rein gewonnene Milch wird sofort nach Entzug vom Euter aus dem Stall gebracht und durch hygienische sog. Ulax-Filter gereinigt, sodann durch Pasteurisieren und nachfolgende Tiefkühlung haltbar gemacht.

Diese von durchwegs gesunden, tuberkulosefreien, rationell gehaltenen und gefütterten Tieren stammende Vorzugsmilch verdient auch zur Winterszeit die Beachtung der Aerzte und der Mütter für die Säuglingsernährung.

Ablagen: Kronen-Apotheke Rorschach. Droguerie Berger, Arbon.

Zusendung nach jeder Ortschaft per Bahn oder per Post, täglich frisch präpariert.

Mit einem Aufschrei wirft sie sich über sein Werk. das sie heimruft Tausendmal küsst sie die Buchstaben

Dann rafft sie sich auf, um die nötigen Sachen zusammen zu packen Wenn morgen die Christglocken läuten, wird ihr Kind seinen Vater wieder haben und sie - das alte Glück und die alten Schmerzen Aber sie werden gesegnet sein durch die köstliche Gewissheit:

"Je kleiner sie ist, desto grösser wird er sein. Je dunkler ihr Kampf, desto heller sein Sieg . . . und sie ist es, die ihm das Licht wiedergibt." ---

Jos. Moser, Rorschach

Spezial-Hutgeschäft

Reparaturen in Hüten prompt.



Pelz-Waren

in allen Preislagen.

Regenschirme in reicher Auswahl.

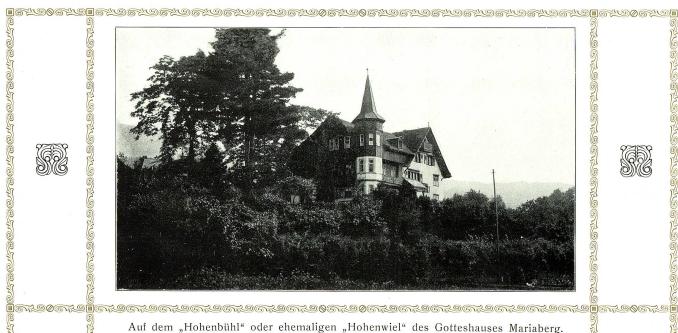
Reparaturen und Aenderungen in Pelzwaren.

Difit-, Declobungs- und Kondolenz-Karten

Reiche Auswahl.

Mäßige Preile.

Buchdruckerei E. Töpfe-Benz.





Auf dem "Hohenbühl" oder ehemaligen "Hohenwiel" des Gotteshauses Mariaberg.





ENGENSPERGER

Gear. 1833

Rorschach

Telephon 49

Weitere Spezialitäten:

Baubeschläge

Werkzeuge

Waffen

Stahlwaren

Haushaltungs-Artikel

Küchengeräte

Landwirtschaftl. Geräte

Sport-Artikel

Glas und Porzellan!

Wein- und Bierservices Waschtischgarnituren Kaffee-Services Ord. und feine Bürsten Korbwaren

empfehlen

J. & F. Klaus

Wwe. Klaus Nachfolger

Rorschach :: Hauptstrasse



K. Schellenbaum

Zimmerei und Bauschreinerei-Geschäft RORSCHACH

eingerichtet mit den neuesten Maschinen empfiehlt sich

für prompte und reelle Ausführung aller in sein Fach zutreffenden Arbeiten für Hoch-, Tief- u. Wasserbauten, Treppenbau Ramm- und Pfahlarbeiten.

Versehen mit allen erforderlichen Hebewerkzeugen, Flaschenzügen, Rammgeschirren, Wellenböcken. Seilen, Winden u. drgl.



Neujahrsspruch.

Nur im Stillen wachsen Taten: So tritt ohne große Worte Durch des neuen Jahres Pforte! Säe schweigend deine Saaten!

Die Teilung der Erde.

"Nehmt hin die Welt!" rief Zeus von seinen Höhen Den Menschen zu, "nehmt, sie soll euer sein; Euch schenk ich sie zum Erb und ew'gen Lehen; Doch teilt euch brüderlich darein."

Da eilt, was Hände hat, lich einzurichten, Es regte lich geschäftig jung und alt. Der Ackermann griff nach des Feldes Früchten, Der Junker birschte durch den Wald.

Der Kaufmann nimmt, was seine Speicher fassen, Der Abt wählt sich den edeln Firnewein, Der König sperrt die Brücken und die Straßen Und sprach: "Der Zehente ist mein".

Ganz spät, nachdem die Teilung längst geschehen, Naht der Poet, er kam aus weiter Ferne; Ach, da war überall nichts mehr zu sehen, Und alles hatte seinen Herrn.

"Weh mir! fo foll denn ich allein von allen Vergeffen fein, ich, dein getreufter Sohn?" So ließ er laut der Klage Ruf erschallen Und warf sich hin vor Jovis Tron.

"Wenn du im Land der Träume dich verweilet", Verfelt der Gott, "so hadre nicht mit mir. Wo warst du denn, als man die Welt geteilet?" "Ich war", sprach der Poet, "bei dir".

"Mein Auge hing an deinem Angelichte, An deines Himmels Harmonie mein Ohr; Verzeih' dem Geilte, der, von deinem Lichte Berauscht, das Irdische verlor!"

"Was tun?", spricht Zeus, — "die Welt ist weggegeben, Der Herbst, die Jagd, der Markt ist nicht mehr mein. Willst du in meinem Himmel mit mir leben, So oft du kommst, er soll dir offen sein."

Schiller.

Gleichmut.

Des Einen nur und keines mehr
Will ich Meister sein, so lang ich lebe;
Das eine Lob ist mein Begehr,
Das mir die Welt und das ich selbst mir gebe:
Daß niemand kann so schön ertragen seine Leiden,
Auch wenn sie Tag und Nacht mich nimmer meiden;
Daß ich bewahre sansten Mut
Und ihren Haß
Zu Freuden nehme baß,
Wenn's mir auch noch so unsanst tut.

Reinmar der Alte, um 1180.

Frisches Ei, gutes Ei.

Enthufiasmus vergleich ich gern Der Aufter, meine lieben Herrn, Die, wenn ihr fie nicht frisch genoßt, Wahrhaftig ist eine schlechte Kost. Begeistrung ist keine Heringsware, Die man einpökelt auf einige Jahre.

Goethe.





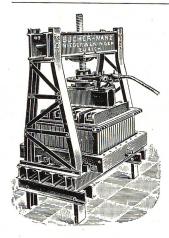
L. Bucher, Industriestrasse 4 Rorschach

Telephon 343

Landwirtschaftliche Maschinen

Telephon 343

Depot der Maschinenfabrik BUCHER-MANZ, Niederweningen-Zürich.



Spezialitäten:

Obst- und Weinpressen, hydraulische Pressen, Obstmühlen, Fruchtbrechmaschinen, Dreschmaschinen für Hand-, Göpel- und Motorbetrieb, Futter- und Rübenschneidmaschinen, Kreis- und Bandsägen, Göpel, Jauchepumpen "Ideal", Mähmaschinen, Heuwender, Pferderechen, Wiesenwalzen, Wiesen- u. Ackereggen, Pflüge, Kultivatoren, Turbinen, maschinelle Einrichtungen, Transmissionen, Winden, Viehfutter-Schnelldämpfer, Nähmaschinen,

Ersatzteile am Lager. — Reparaturen prompt und billig. An allen Ausstellungen Diplom I. Klasse. — Mailand goldene Medaille.

John's Volldampf-Waschmaschine

jeder Grösse

für Haushaltungen, Restaurants, Hotels, Bad- und Waschanstalten etc. für Hand- und Kraftbetrieb von Fr. 70.— bis Fr. 300.— 180,000 Stück im Betrieb.

Blitz-Waschmaschine

Eidg. Patent S Nr. 47,662

Preis der kompleten Einrichtung Fr. 6.50

Die neue 5walzige **Blitz-Waschmaschine** bietet grosse Vorteile, dass sie sich in 1—2 Waschtagen durch Ersparnis an Arbeit, Material und Schonung der Wäsche bezahlt macht. Die geringen Anschaffungs-

kosten machen diese nützliche Maschine auch weniger Bemittelten zugänglich. Schon im Waschhaus ist für die grosse Wäsche nicht immer der nötige Platz vorhanden, in den Küchen höchst selten. Die "Blitz" dagegen ist überall verwendbar.



Petrol-Gaskochherd "Juwel"

ist der beste Ersatz für Kohlengas. Wo keine Gaseinrichtung vorhanden, sollte dieser bequeme und billige Petrolsparer in keinem Hause fehlen. Mit einer Flamme kann in 5 Töpfen auf einmal gekocht werden. Petrolverbrauch per Woche für eine Familie von 6 Personen ca. 3 Liter à 13 Cts.

Zum Heizen und Bügeln vorzüglich.

Komplete Zimmer-Einrichtungen

bestehend in 2 Betten (Nussbaum-Imit. hell) mit harten Füllungen, 1 Spiegelschrank, 1 Waschkommode mit Marmorplatte und Spiegelaufsatz, 2 Nachttischen mit Marmorplatten, Haarmatratzen, Halbflaum-Federzeug, zum Preise von Fr. 550.—

Dieselbe Zimmer-Einrichtung in Mahagoni-Holz, massiv, mit Perlmuttereinlage, Fr. 650.--.





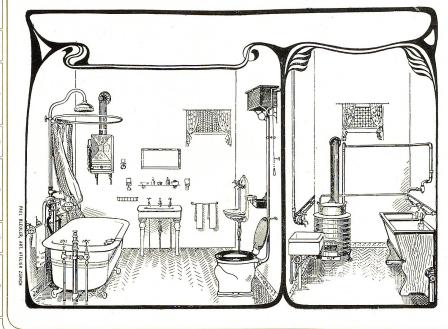




INSTALLATIONS-GESCHÆFT & BAUFLASCHNEREI

Telephon Nr. 261

RORSCHACH



Abt. I: Installation.

Gas- und Wasserleitungen Moderne Bade-Einrichtungen Waschküchen-Einrichtungen Closet-Anlagen Grosse Auswahl in Gasherden Leuchter und Lampen

Abt. II: Bauflaschnerei.

Ausführung aller Bauarbeiten Spezialität: Holzcement- und Blechbedachungen

Alle Arten Küchengeschirr in Kupfer. Aluminium und Email

Postbureau und Güter-Expedition Rorschach.

Die Schalter des Postbureau sind geöffnet: an Sonn- u. Feiertagen von 10-12 Uhr; an Wochentagen v. 1. April bis 31. Sept. von 7 Uhr Morgens bis 8 Uhr Abends und v. 1. Oktober bis 31. März v. 71/2 Uhr Morgens bis 8 Uhr Abends. An Samstagen werden die Schalter um 7 Uhr Abends geschlossen.

Die Schalterhalle ist für Fachinhaber täglich von 6 Uhr Morgens bis 10 Uhr Abends geöffnet.

Das Telegraphenbureau ist täglich geöffnet vom 1. April bis 31. Oktober von 7 Uhr Morgens bis 9 Uhr Abends, vom 1. November bis 31. März von 8 Uhr Morgens bis 9 Uhr Abends.

Die Bureaux der Güter-Expedition sind geöffnet an gewöhnlichen Wochentagen:

vom 1. April bis 30. September

vom 1. Oktober bis 31. März

für Frachtgut von Morgens 7—12 Uhr und Nachmittags von 2—6 Uhr. für Eilgut von Morgens 7—12 Uhr und Nachmittags von 2—7 Uhr. für Frachtgut von Morgens 8—12 Uhr und Nachmittags von 2—5 Uhr. für Eilgut von Morgens 8—12 Uhr und Nachmittags von 2—6 Uhr.

an Samstagen und Vorabenden vor allgemeinen Feiertagen für Fracht- und Eilgut bis Abends 5 Uhr. Das eidgen. Hauptzollamt ist geöffnet: an Wochentagen von Morgens 8-12 und Nachmittags 2-6 Uhr.

Restaurant Schifferstube

Telephon Nr. 142 Rorschach Telephon Nr. 142

nächst dem Bahnhof und Hafen. Pilsner Urquell Münchner Pschorrbräu

Reelle Land~ und Flaschenweine Vorzügliche Küche

Es empfiehlt sich höflichst

F. Dahinger.

Rupert Kiener

Bauschlosserei und Bauschmiederei

<u>+````;<-+````;<-+````;<-+````;<-+````;</u><-

Neustadtstr. Nr. 8 - Rorschach - Neustadtstr. Nr. 8

Telephon 147 o Elektr. Betrieb o Telephon 147 empfiehlt sich

den tit. Behörden, Architekten, Baumeistern und Privaten aufs angelegentlichste unter Zusicherung prompter und exakter Ausführung aller Aufträge bei möglichst billiger Preis-Berechnung.